Volkswagen zahlt Tarif-Beschäftigten 7.200 Euro Erfolgsbeteiligung

Volkswagen zahlt Tarif-Beschäftigten 7.200 Euro Erfolgsbeteiligung
  Personalvorstand Dr. Neumann lobt gemeinsame Top-Leistung Betriebsratsvorsitzender Osterloh: Der Mannschaftserfolg zahlt sich ausWolfsburg, 27. Februar 2013 - Die Tarifbeschäftigten der Volkswagen AG erhalten für das Geschäftsjahr 2012 eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von 7.200 Euro brutto. Dieser Betrag ist das Ergebnis von Verhandlungen zwischen den Betriebsratsvorsitzenden der Werke Braunschweig, Emden, Hannover, Kassel, Salzgitter und Wolfsburg sowie dem Vorstand von Volkswagen.
Dr. Horst Neumann, Personalvorstand der Volkswagen Aktiengesellschaft, sagte: "Die Erfolgsbeteiligung ist hart erarbeitet und verdient, sie ist die gerechte Teilhabe der Beschäftigten am Erfolg. Die Volkswagen Mannschaft hat auch 2012 hervorragende Arbeit geleistet, und diese Teamleistung zahlt sich für jeden Einzelnen aus."
Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Bernd Osterloh stellte fest: "Volkswagen ist dem Ziel der Strategie 2018, an die Spitze der Autoindustrie zu kommen, dank seiner Beschäftigten einen weiteren Schritt näher gekommen. Der Erfolg des Unternehmens hängt zum großen Teil von der Kompetenz sowie der Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen ab. Deshalb ist es nur konsequent, dass für die Anstrengungen auch eine gute Erfolgsbeteiligung gezahlt wird."
Personalvorstand Dr. Neumann hob zugleich die Vorzüge der Vergütungsstruktur bei Volkswagen hervor: "Volkswagen zahlt ein faires Grundentgelt, honoriert mit der Erfolgsbeteiligung die hervorragende Mannschaftsleistung und belohnt den individuellen Einsatz mit einer leistungsorientierten Vergütungskomponente." In der anstehenden Tarifrunde gelte es, die Balance zwischen fairem Grundentgelt, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung zu halten.
Angesichts der Marktentwicklung speziell in Südeuropa mahnte Neumann: "Der Weg wird steiniger. Die Folgen der Finanzkrise in Südeuropa sind nicht überstanden, der Wettbewerb verschärft sich."
Osterloh betonte: "Der Wind ist rau, manche in der Branche kämpfen ums Überleben. Bei Volkswagen dagegen gibt es trotz Absatzkrise in Süd- und Westeuropa eine Erfolgsbeteiligung. Das zeigt uns bei Volkswagen: Der Einsatz lohnt sich."
Hinweis für die Redaktionen:
Die tarifvertraglich vereinbarte Berechnungsformel wurde durch eine Zuzahlung ergänzt, so dass der Betrag keinerlei Rückschlüsse auf das Ergebnis der Marke Volkswagen Pkw zulässt.

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www.volkswagen.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=524125" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden ?. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.